

Protokoll der 6. Sitzung der Stadtvertretung Crivitz

Datum: 09.02.2015
Ort: Kulturhaus, Am Kulturhaus 10, Wessin
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Verwaltungsvertreter:

Anwesende:

- Frau Britta Brusch-Gamm
- Herr Dr. Markus Nonnemann
- Herr Helmuth Schröder
- Herr Karl Stamer
- Frau Beate Prieske
- Herr Paul Freitag
- Herr Klaus Gottschalk
- Herr Alexander Gamm
- Herr Hans-Jürgen Heine
- Herr Georg Ihde
- Frau Silke Glasemann-Ohl
- Herr Reik Döring
- Herr Michael Renker
- Herr Hartmut Stadie
- Herr Gerd Franck
- Herr Mario Franz

- Frau Jennifer Berger /Protokoll

Nicht anwesend:

- Frau Martina Torbahn (e)

Gäste:

- ca. Bürger/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
6. Bekanntgabe der letzten nichtöffentliche gefassten Beschlüsse
7. Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt
8. Vorstellung und Wahl der Kandidaten für die OTV Wessin
9. Beschlussfassung zum vereinfachten Verfahren zu gemeindlichen Einvernehmen (**BV 49/15**)
10. Beschlussfassung zum Änderungsangebot für die Unterhaltsreinigung in der KITA „Uns Lütten“ Crivitz (**BV 45/15**)
11. Beschlussfassung zur Preisanpassung ab 01.01.2015 für die Unterhaltsreinigung in den Einrichtungen der Stadt Crivitz (**BV 46/15**)
12. Beschlussfassung zum Gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag für die Erweiterung des Amtsgebäudes und die Ausweisung von Stellplätzen (**BV 30/14**)

13. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 12 „Schwimmteichanlage Basthorst“ (**BV 33/14 und BV 52/15**)
14. Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 10 „Wochenendhausgebiet Basthorst“ frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (**BV 50/15**)
15. Beschlussfassung über Zuwendung zur 70 Jahrfeier der Gädbehner FFW (**BV 51/15**)
16. Anfragen und Informationen
17. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil:

18. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung
19. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
20. Grundstücksangelegenheiten
21. Anfragen und Informationen
22. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Frau Brusch-Gamm eröffnet die SV-Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter und die zahlreichen Gäste.

TOP 2 – Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Brusch-Gamm stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 17 Stadtvertretern sind 16 anwesend. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Frau Brusch-Gamm eröffnet die Einwohnerfragestunde:

- 1) Eine Bürgerin erkundigt nach dem Stand „Windkraftanlage Wessin“. Frau Brusch-Gamm wird in der Sitzung hierzu informieren.
- 2) Frau Tugend erfragt den Stand zum Bewegungsparkours. Frau Glasemann-Ohl berichtet, dass es am 20.02.2015 um 15.30 Uhr eine Planungswerkstatt geben wird. Davor findet um 15.00 Uhr eine Ortsbegehung am Gasberg statt. Sie lädt alle herzlich hierzu ein.
- 3) Frau Kiene hat Fragen zum Frühjahrsputz zu welchem die CWG eingeladen hat. Was ist dort beabsichtigt (Wiederherstellung Promenadenweg) und wer koordiniert die Arbeiten in den Ortsteilen? Herr Heine berichtet, dass von der Stadt für den städtischen Frühjahrsputz noch kein Termin festgelegt wurde. Hiermit wird sich der Ausschuss für Umwelt, Landeskultur, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft noch beschäftigen. Frau Glasemann-Ohl informiert kurz über den geplanten Frühjahrsputz der CWG.

Frau Brusch-Gamm bittet Frau Kiene um Verständnis, dass sie bei weiteren Fragen zum CWG-Flyer das direkte Gespräch mit der Wählergemeinschaft suchen möchte.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und Anfragen. Frau Brusch-Gamm beendet die Einwohnerfragestunde um 19.07 Uhr.

TOP 4 – Änderung/Bestätigung der Tagesordnung

Frau Brusch-Gamm informiert, dass die TOP 10 und 11 als Gegenstand Vertragsänderungen/Anpassungen enthalten, die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden müssen. Sie schlägt daher vor, die TOP 10 und 11 als TOP 18 und 19 im nicht öffentlichen Teil zu beraten. Damit würden die TOP 12 bis 19 jeweils um 2 Punkte nach vorne verschoben.

Frau Brusch-Gamm berichtet, dass sich für die Nachwahl zur OTV Wessin keine Kandidaten beworben haben. In dieser Sitzung kann es folglich zu keiner Wahl kommen. Sie schlägt vor den TOP 8 umzubenennen in „Beratung zur OTV Wessin“.

Ferner ist im TOP 5 Protokollkontrolle die Kontrolle das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2014 aufzunehmen, da es wegen der kurzfristigen Zusendung in der Sitzung am 09.12.2014 auf diese Sitzung vertagt wurde.

Frau Brusch-Gamm stellt die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit wird die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 5 – Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift

TOP 5.1 - der Sitzung vom 24.11.2014

Frau Brusch-Gamm teilt mit, dass im TOP 5 in den Anmerkungen der Verwaltung der Name der Satzung als korrekt bestätigt wurde. So wie die Satzung jedoch dort benannt wurde, ist der Name fehlerhaft. Entweder ist im Namen der Bindestrich hinter Straßennamen zu entfernen oder hinter Hausnummern das Wort „Schilder“ zu ergänzen. Dies muss noch einmal geprüft werden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Satzung wurde in der Sitzung am 13.10.2014 mit dem fehlerhaften Namen beschlossen und anschließend öffentlich bekannt gegeben. Das Amt für Zentrale Dienst prüft nun die weitere Vorgehensweise.

Frau Brusch-Gamm weist ferner darauf hin, dass im TOP 11 2) das Wort „Seniorenarbeit“ durch das Wort „Seniorenkuratorium“ zu ersetzen ist.

Weitere Anmerkungen zum Protokoll werden nicht gemacht. Frau Brusch-Gamm stellt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2014 mit den vorgenannten Änderungen und Anmerkungen zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Enthaltungen

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzungen vom 24.11.2014 (mit den v. g. Änderungen) wird bestätigt.

TOP 5.2 – der Sitzung vom 09.12.2014

Zu dem öffentlichen Teil des Protokolls vom 09.12.2014 werden keine Anmerkungen gemacht. Frau Brusch-Gamm stellt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2014 zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzungen vom 09.12.2014 wird einstimmig bestätigt.

TOP 6 – Bekanntgabe der letzten nichtöffentlicht gefassten Beschlüsse

Frau Brusch-Gamm informiert kurz über den Beschluss zur Nachtragsbestätigung für Leistungen im Zuge der Maßnahme „Ausbau des Gehweges an der Kreisstraße K 111 in der Ortslage Badegow“.

TOP 7 – Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt

Frau Brusch-Gamm berichtet kurz über folgende wichtige Angelegenheiten der Stadt:

1) Vereinfachtes Umlageverfahren Trammer Straße

→ Termin: 11.02.2015 Einwohnerversammlung

2) Schulentwicklungsplan

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen im Zeitraum bis zum Schuljahr 2019/2020 ist der Fortbestand der Grundschule und der Regionalen Schule Crivitz weiter gesichert.

3) Windpark Wessin

- Kriterien zur Ausweisung eines Windeignungsgebietes liegen noch nicht fest
- Landesrecht = höheres Recht → ggf. kein Veto-Recht der Kommunen
- Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Unterstützung durch das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege → schutzwürdige Bodendenkmäler
- Möglichkeit der Kartierung eines Vogelschutzgebietes

Sobald es weitere Informationen gibt, wird die Stadt die Öffentlichkeit darüber informieren.

TOP 8 – Beratung zur OTV Wessin

Frau Brusch-Gamm berichtet, dass derzeit die OTV Wessin aus 2 Ortsteilvertretern, Herrn Jahn und Herrn Gäßler, besteht und die Arbeit durch die beiden Ortsteilvertreter und einem kommissarischen Vorsitzenden, Herrn Lange, geführt wird. In der heutigen Sitzung sollten 3 weitere Ortsteilvertreter gewählt werden. Hierfür erfolgte eine Ausschreibung im Amtsboten und durch Aushänge in den Infokästen. Bewerbungsfrist war der 15.01.2015. Da sich bis dahin keine Bewerber gemeldet haben, wurden noch Handflyer in Wessin, Radepohl und Badegow ausgeteilt und Gespräche geführt. Auch dies ohne Erfolg. Es haben sich keine Bürger aus den Ortsteilen bereit erklärt, sich für eine Wahl aufzustellen.

Es wird jetzt erforderlich sein, Einwohner für eine Arbeit in der OTV zu motivieren und ihnen aufzuzeigen, wie wichtig die Arbeit der Ortsteilvertretungen für die jeweiligen Ortsteile ist. Hierzu wird die Bürgermeisterin mit der OTV Wessin in der nächsten OTV-Sitzung beraten.

TOP 9 – Beschlussfassung zum vereinfachten Verfahren zu gemeindlichen Einvernehmen (BV 49/15)

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Herr Gamm stellt für die Fraktion DIE LINKE einen Ergänzungsantrag. Die Fraktion beantragt, dass der Beschlusstext wie folgt ergänzt wird:
 „... zu übertragen, sofern der Bauausschuss die Empfehlung dazu gibt und durch den Bauausschuss keine Bedenken angemeldet werden bzw. ein anderer Verfahrensweg vorgeschlagen wird.“

Frau Brusch-Gamm stellt den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Danach erfolgt die Abstimmung über die ergänzte Beschlussvorlage:

Beschluss-Nr.: 49-06-2015

→ Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Enthaltung

Damit beschließt die Stadtvertretung der Bürgermeisterin die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB, nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Bau, Planung, und Stadtentwicklung, zu übertragen, sofern der Ausschuss die Empfehlung dazu gibt und keine Bedenken angemeldet werden bzw. ein anderer Verfahrensweg vorgeschlagen wird.

→ Auftrag Amt/ Zentrale Dienste: Die Beschlussvorlage ist entsprechend zu ergänzen.

TOP 10 – Beschlussfassung zum Gemeindlichen Einvernehmen zum Bauantrag für die Erweiterung des Amtsgebäudes und die Ausweisung von Stellplätzen (BV 30/14)

Die Beschlussvorlage sollte bereits in der Sitzung am 09.12.2014 als Dringlichkeitsvorlage auf die Tagesordnung aufgenommen werden, wurde aber aufgrund Formfehler abgelehnt. Da die Stadt jedoch ihr gemeindliches Einvernehmen zu diesem Bauantrag erteilen muss, wurde die Beschlussvorlage nunmehr regulär auf die Tagesordnung gesetzt. Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage.

Herr Dr. Nonnemann weist darauf hin, dass er, da er von dieser Baumaßnahme persönlich betroffen ist, sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Herr Gottschalk zeigt sich irritiert über die Vorlagen-Nummer. Über die Vergabe der Vorlagen-Nummern sollte noch einmal separat beraten werden. Inhaltlich hat er folgende Bedenken anzumelden:

- 1) Bleibt der Verbindungsweg zwischen der Amtsstraße und der Parchimer Straße erhalten?
- 2) Es muss sichergestellt werden, dass durch den Abriss der Gebäude auf den Flurstücken 171, 172 und 173 die geschlossene Bebauung in der Parchimer Straße nicht unterbrochen wird.

Hierzu stellt er folgenden Ergänzungsantrag zum Beschlusstext der Beschlussvorlage:

„... das Einvernehmen zu erteilen unter der Voraussetzung, dass 1. der Verbindungsweg zwischen der Amtsstraße und der Parchimer Straße erhalten bleibt und 2. durch bauliche

Maßnahmen der optische Eindruck einer geschlossenen Bebauung in der Parchimer Straße erhalten wird.“

Frau Brusch-Gamm lässt über die Aufnahme der Ergänzungen in den Beschlusstext abstimmen:

→ Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen/ 1 Enthaltung

Damit ist die Ergänzung des Beschlusstextes mehrheitlich beschlossen.

Danach lässt Frau Brusch-Gamm über die Beschlussvorlage mit den Ergänzungen abstimmen:

Beschluss-Nr.: 30-06-2015

→ Abstimmung: 14 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 1 Enthaltung

Damit ist das gemeindliche Einvernehmen der Stadt Crivitz unter der Voraussetzung erteilt, dass 1. der Verbindungsweg zwischen der Amtsstraße und der Parchimer Straße erhalten bleibt und 2. durch bauliche Maßnahmen der optische Eindruck einer geschlossenen Bebauung in der Parchimer Straße erhalten wird.

→ Auftrag Amt/ Zentrale Dienste: Die Beschlussvorlage ist entsprechend zu ergänzen.

TOP 11 - Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 12 „Schwimmteichanlage Basthorst“ (BV 33/14 und BV 52/15)

Frau Brusch-Gamm verliest die BV 33/14 „Beschluss zur Einleitung des Verfahrens“. Durch die Ortsteilvertretung Gädbehn und den Bauausschuss wurde eine Empfehlung zum Beschluss ausgesprochen.

Herr Schröder spricht die Problematik der Löschwasserversorgung in Basthorst an. Der Schwimmteich könnte als Löschwasserentnahmestelle mit genutzt werden. Sinnvoll wäre hier aber keine Zufahrt zum Schwimmteich zu bauen, sondern ein Saugrohr einzubauen zu lassen. Er hat bereits ein Gespräch mit Herrn Hopman diesbezüglich geführt. Herr Hopman hat sich kooperativ gezeigt. Herr Gottschalk weist darauf hin, dass diese Forderung aber nicht Inhalt des Beschlusses werden muss, da jetzt nur über das Aufstellungsverfahren abzustimmen ist. Forderungen und Hinweise dieser Art können später im laufenden Verfahren eingebracht werden.

Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 33-06-2015

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist die Einleitung des Verfahrens einstimmig beschlossen.

Danach verliest Frau Brusch-Gamm die Beschlussvorlage BV 52/15 „Beschluss über den städtebaulichen Vertrag“. Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 52-06-2015

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist der städtebauliche Vertrag zwischen der Stadt Crivitz und der Servaas Schlosshotel GmbH in Crivitz OT Basthorst einstimmig beschlossen.

TOP 12 - Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 10 „Wochenendhausgebiet Basthorst“ frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (BV 50/15)

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Frau Prieske informiert, dass aus der gemeinsamen Bauausschusssitzung mit der Ortsteilvertretung Gädbehn vom Dezember 2014 eine Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen wurde.

Herr Stadie weist darauf hin, dass es sowohl in Basthorst als auch in Wessin einen „Gartenweg“ gibt. Hier müsste eine Umbenennung vorgenommen werden.

Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 50-06-2015

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit entsprechend der Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

TOP 13 - Beschlussfassung über Zuwendung zur 70 Jahrfeier der Gädebehner FFW (BV 51/15)

Die Empfehlung zur Beschlussfassung kommt aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Zukunft. Herr Gamm hebt die Eigeninitiative des Feuerwehrfördervereins Gädbehn hervor. Dreiviertel der für die Feierlichkeiten zum Jubiläum benötigten Mittel hat der Förderverein durch Spendenakquise aufgebracht. Die Feierlichkeiten werden als Ortsteifest geplant und die FFW Gädbehn ist fester Bestandteil des dörflichen Miteinanders.

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 51-06-2015

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist die Zuwendung zur 70 Jahrfeier der Gädbehn FFW einstimmig beschlossen.

TOP 14 – Anfragen und Mitteilungen

- 1) Herr Renker erkundigt sich nach den Störungen der Straßenlampen (Dauerblinken). Ist dies ein Defekt der Lampen oder ein Einstellungsproblem? Herr Schröder und Herr Ihde berichten, dass es sich um einen Defekt handelt, der in einer Charge häufiger auftritt (ca. 5 % der Charge zeigen diesen Defekt). Auf den Straßenlampen ist 3 Jahre Garantie, so dass die defekten Lampen kostenfrei ausgetauscht werden.
- 2) Herr Franz erkundigt sich nach der Telefonanlage bei der FFW. Herr Gottschalk berichtet, dass hier eine Überprüfung durch die Telekom vorgenommen werden wird. Es ist eine Umstellung von ISDN auf Voice over IP geplant. Ein Auftrag ist noch nicht erteilt. Herr Franz erkundigt sich so dann nach den geplanten Erwerb von Helmen für die FFW. Hier wird ihm mitgeteilt, dass Mittel im Haushalt 2015 eingeplant wurden.

TOP 15 - Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Brusch-Gamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung -

B. Brusch-Gamm
Bürgermeisterin

J. Berger
Protokollantin